



BLAUKRAUT BLEIBT BLAUKRAUT?

▶ LEICHT ◀
MITTEL
SCHWER



DU BRAUCHST:

- Blaukraut
- 1 Schere
- 1 Schüssel
- 1 Stößel
- 1 Sieb
- 1 Kanne
- mehrere Gläser Testflüssigkeiten, z.B. Essig, Fruchtsaft, Spülwasser, Milch, Shampoo, Waschmittelwasser



VERSUCH MAL!

1. Schneide einige Blaukrautblätter, gib sie in eine Schüssel, gib etwas Wasser dazu und zerstampfe sie.
2. Gieße das Blaukraut durch ein Sieb, sammle den blauen Saft in einer Kanne.
3. Such dir eine Testflüssigkeit aus und fülle ein wenig davon in ein Glas.
4. Gieße ein wenig Blaukrautsaft dazu und schau, was passiert.
5. Und nun versuch dasselbe mit den anderen Testflüssigkeiten!

WAS PASSIERT?

Der Blaukrautsaft reagiert mit den Flüssigkeiten. Er verfärbt sich rötlich oder wird blau bis grün.

WARUM IST DAS SO?

Blaukrautsaft enthält einen Farbstoff, der seine Farbe ändern kann, je nachdem, wie sauer eine Flüssigkeit ist. Das Gegenteil von sauer nennt man in der Chemie basisch. Die rote Farbe zeigt, dass die Flüssigkeit sehr sauer ist (z.B. Essig). Die grüne Farbe zeigt, dass die Flüssigkeit sehr basisch ist (z.B. Waschmittelwasser). Rosa Flüssigkeiten (z.B. Shampoo) sind nicht ganz so sauer, blaue (z.B. Speisesoda) nicht ganz so basisch. Wie sauer oder basisch eine Flüssigkeit ist, misst man mit dem pH-Wert.

WO BRAUCHE ICH DAS?

Bei Flüssigkeiten, die mit deiner Haut in Kontakt kommen, ist es wichtig zu wissen, wie sauer oder basisch sie sind. Für deine Haut ist ein pH-Wert von ca. 5,5 (leicht sauer) gut.

Schau mal auf deinem Duschbad nach, welcher pH-Wert dort angegeben ist.

ÜBRIGENS:

Ein pH-Wert von 7 ist neutral.



PH-WERT
CHEMIE